Recht haben und Recht bekommen

sind zweierlei Paar Schuhe

Auch der Schweizerische Verein WIR wird regelmässig mit der Frage konfrontiert, ob man denn nicht mit dem Konzept „Mensch versus PERSON“ bessere Erfolge erzielen könne, als mit dem von uns gewählten Vorgehen.

Christian Oesch nimmt dazu Stellung:

Das Mensch vs. PERSON-Konzept haben wir vor über 20 Jahren in den USA ausgetestet, von dort her kommt das alles. Ich habe heute noch alle Infos dazu; über 40,000 Datensätze, Word-Dokumente, PDFs, Whitepapers, Audio & Video Aufnahmen, etc.

Ich habe direkte Erfahrungen damit gemacht und habe gute Gründe, wieso ich das hier in der Schweiz nie unternommen oder über unsere Plattform beworben habe. Die meisten Menschen, welche dies in den USA vorgestellt und dafür Geld verlangt haben, konnten irgendwann im Gefängnis besucht werden, haben ihre Familien und Frauen verloren, sind also letztendlich total gebrochen im Nichts angekommen.

100% Unabhängigkeit vom System

Es muss sich also jeder selber entscheiden, ob und wie er dieses Konzept umsetzen möchte. Wenn dies jemand in Angriff nimmt, muss er sich bereits vorgängig 100% vom System gelöst und alles strukturiert haben, damit absolut nichts mehr in seinem Namen auftaucht. Er darf also keine Lohnausweise, AHV, Pensionskasse, Bankkonten etc. in seinem Namen mehr haben oder verlangen.

> *Du kannst also nicht über dem Stacheldraht stehen und auf beiden Seiten vom Zaun ein Bein auf dem Boden haben, sonst wirst Du irgend einmal in der Mitte auf dem Stacheldraht aufkommen, und dir alles Hängende abreissen (Bildlich beschrieben), – und da kommen die meisten am Schluss an.*

Ich selber war nie im Gefängnis, wusste aber, wo das Limit war und hütete mich, dies zu überschreiten und **habe nie Geld für einen Kurs verlangt.**

Heute höre ich absolut nichts mehr über Mensch vs. PERSON Kurse in der Schweiz. Wieso ist es so still geworden um dieses Thema? Fast alle, welche diese Thematik in Kursen vermittelt haben, sind aktuell mit dem Staat beschäftigt und werden mit Problemen eingedeckt. Das bringt brutal viel Druck auf die Familie und Ehen, sofern sie überhaupt eine Familie oder Partner haben.

Es gibt ein paar wenige, die es richtig gemacht haben und das freut mich für sie alle! Ich persönlich kann aktuell mit unserer Vereins-Plattform und unseren Aufdeckungs-Themen weit mehr erreichen, als wenn ich mich mit dem Staat direkt anlege und das Risiko eingehe, meine Zeit, das Vermögen und mein Leben (Ehe & Kinder) dabei zu verlieren.

Recht haben und Recht bekommen, sind zwei total unterschiedliche Sachen.

Auch wir in der Schweiz haben keinen Rechtsstaat mehr und wir sind uns dessen alle voll und ganz bewusst. Wir leben in absoluter Willkür, Nötigung, Verarschung und Korruption.

Wir können dieses kranke System aber nicht stoppen, Systeme gewinnen fast immer über die Menschen. Wie damals in Rom und früheren Zeiten wird alles an die Wand fahren müssen, denn nur aus den Ruinen und der Asche kann etwas Neues entstehen.

Wir Menschen können uns nicht mehr alleine retten. Es braucht eine zusätzliche Intervention und die liegt beim Schöpfer selber.

Ausgezeichnet, Christian. Dies sehe ich alles genau so wie Du. Mir tun unsere Mitstreiter leid, welche den Mensch/Person-Weg gegangen sind und jetzt in den grössten Schwierigkeiten stecken. Gleichzeitig haben diese Menschen aber auch meine Bewunderung für den Mut, den sie aufbringen.

Aus ihrem möglichen Scheitern können wir für uns selber vieles lernen.
Etwas mehr Zivilcourage würde uns gut stehen. Bleiben wir aufrichtig und standhaft

und gehen wir unseren Weg weiter. Auch viele kleine Schritte von vielen Menschen zugleich führen zum Erfolg□□□

Herberto

Und all die „Kursleiter“ die sich Vermögen zusammengestohlen haben… ? Einfach Funkstille und feige davonschleichen… Treiben sich wohl auch noch in diesem Kanal herum… Auch ihr werdet noch geradestehen müssen, für euren Schrott!

Zudem wirst du, wenn du deine Rechte einforderst, zur Kasse gebeten. Habe eine Anzeige gegen eine Behörde gemacht, mit Beweisen und Fakten, nach Nichtanhandnahme vors Regionalgericht, nach Nichtanhandnahme vors Obergericht, nach Nichtanhandnahme vors Bundesgericht.

Antwort von Herberto*: Resu, das Karma kehrt zurück. Wie der Boomerang. Es hilft Dir persönlich zwar nichts (mehr), aber dies soll Dir eine Genugtuung (Wort ussem Schwiizer Dialäkt) sein□□□*

Resu

Christian’s Kommentar zu der Mensch-Personen Sache ist auch aus meiner Sicht und eigener Erfahrung korrekt. Das Personen-Konstrukt ist ein gut verstecktes und verschachteltes, vermeintliches Rechtfertigungskonstrukt für die Abhängigkeitsmachung und Versklavung der Menschen. Betroffen davon sind derzeit 99,9 % der Menschheit (ganz egal wo sie tätig sind); Profiteure sind einige Wenige …

Es geht aus Sicht der wahren Menschen, welche solche oder ähnliche Zusammenhänge erkannt haben, aber auch darum, dieses Wissen nicht für sich zu behalten. Denn damit bliebe auch die Verantwortung bei einem selbst. Aus höherer geistiger Warte könnte dies dann so gesehen werden, dass man (der Mensch als Schöpfer seiner eigenen Realität) mit dieser Praxis (wenn auch zähneknirschend) einverstanden ist.

Man kann/darf/soll (?) also Fragen stellen, Fakten oder Beweismittel zustellen, informieren, Forderungen zurückweisen, usw.usf. … soweit und solange man es

individuell für zumutbar hält. Und damit wird man auch die Verantwortung für die entsprechenden Erkenntnisse und das entsprechende Wissen los …

Eric